

# ***FRAKTION GRÜNE ARBEITNEHMER IN DER AK WIEN***

170. Tagung der Vollversammlung  
der Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien  
am 26. April 2018

## **Antrag 10**

### **Dieselskandal Autos**

**Die Arbeiterkammer Wien fordert eine technische Lösung für die vom Dieselskandal geschädigten KonsumentInnen anstatt Software-Updates.**

Derzeit wird von VW für die vom Dieselskandal geschädigten AutofahrerInnen nur ein kostenloses Software-Update angeboten, es gibt keine Geldzahlungen wie in USA, was für die österreichischen KonsumentInnen sehr unbefriedigend ist.

Da, wie sich gezeigt hat, bei der Software sehr viele Manipulationsmöglichkeiten bestehen, wäre es für die KonsumentInnen hier besser, die Schadstoffausstoßmenge mittels technischer Lösungen zu verringern. Hier könnten z.B. Harnstoffkatalysatoren oder andere technische Entgiftungsverfahren eingesetzt werden, wodurch die KonsumentInnen hier auf der sicheren Seite wären, da technische Lösungen effizienter arbeiten als Software-Updates.

Die KonsumentInnen sollten die Wahlfreiheit haben, ob sie sich mit einem Software-Update begnügen, oder ob sie nicht die effizientere Katalysatornachrüstung vorziehen.